

Kling, Glöckchen, klingelingeling

Text: Karl Enslin
Musik: Volksweise
Bearb.: M. Schweng / J. Bertl

$\text{♩} = 120$

D A7 D

Kling, Glöck-chen, klin-ge-lin-ge-ling, kling, Glöck-chen, kling!

5 A7 D D A A7 D

Laßt mich ein, ihr Kin - der, ist so kalt der Win - ter,

9 E7 A Hm E4 E E7 A7

öff - net mir die Tür - en, laßt mich nicht er - frie - ren.

13 D A7 D

Kling, Glöck-chen, klin-ge-lin-ge-ling, kling, Glöck-chen, kling!

2.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Mädchen hört und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen,
bring' euch viele Gaben,
sollt' euch dran erlaben.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

3.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Hell erglühn die Kerzen,
öffnet mir die Herzen,
will drin wohnen fröhlich,
frommes Kind, wie selig.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!